

## **AC Immune erhält Fördergelder von der Michael-J.-Fox-Stiftung für Parkinson-Forschung**

- **Forschungsgelder für die Entwicklung eines Diagnostikums für die Parkinsonkrankheit**
- **Schwerpunkt auf Alpha-Synuclein, einem Schlüsselprotein in der Pathogenese von der Parkinsonkrankheit**
- **Bietet Potenzial für eine frühere und genauere Diagnose von Parkinson**

**Lausanne, Schweiz – 12. Februar 2015** – AC Immune gab heute den Erhalt von Forschungsgeldern von der Michael-J.-Fox-Stiftung für Parkinson-Forschung (MJFF) zur Entwicklung von Positronen-Emissions-Tomographie (PET)-Tracern für das Alpha-Synuclein-Protein bekannt, um die Diagnostik und das klinische Management der Parkinsonkrankheit zu unterstützen. Die Höhe der Fördergelder wurde nicht bekannt gegeben.

Das Forschungsprojekt hat die Entwicklung von Kontrastmitteln für die Darstellung von Alpha-Synuclein – ein Schlüsselprotein in der Pathogenese der Parkinsonkrankheit – mittels PET zum Ziel. Ein solcher Alpha-Synuclein-PET-Tracer kann helfen, die Krankheit genauer zu diagnostizieren, den Krankheitsverlauf zu verfolgen und die Wirksamkeit von Therapeutika zu beobachten, die zur Reduzierung der Alpha-Synuclein-Aggregate eingesetzt werden. AC Immune hat mit seiner proprietären chemischen Morphomer™-Technologieplattform, welche mit dem grundlegenden Prozess der Proteinfehlfaltung interagiert, selektive Moleküle für Alpha-Synuclein identifiziert, die vielversprechende Eigenschaften als PET-Liganden aufweisen. Mithilfe der Stiftungsgelder wird AC Immune einen PET-Tracer entwickeln, der schnell in die klinische Entwicklung gehen könnte.

**Prof. Andrea Pfeifer, CEO von AC Immune**, sagte: «Wir freuen uns sehr über die Forschungsgelder der Michael-J.-Fox-Stiftung für Parkinson-Forschung. Dies bestätigt erneut die Fähigkeit von AC Immune, sowohl Diagnostika als auch Wirkstoffe für diverse neurodegenerative Erkrankungen wie die Parkinsonkrankheit zu entwickeln. Unser Hauptschwerpunkt bleibt auch weiterhin die Alzheimer-Erkrankung. Die langjährige Erfahrung und unsere Technologieplattformen erlauben es uns aber unsere Pipeline auch auf andere Gebiete der neurodegenerativen Erkrankungen auszuweiten.»

„Die Entwicklung eines Alpha-Synuclein-PET-Tracers wäre richtungsweisend in der Entwicklung von Diagnostika und Medikamenten für die Parkinsonkrankheit. Das Programm von AC Immune macht vielversprechende Fortschritte in diese Richtung“, kommentierte **Dr. Jamie Eberling, Senior Associate Director der MJFF Forschungsprogramme**.

### **Über PET-Tracer für Alpha-Synuclein**

Die Positronen-Emissions-Tomographie (PET) des Gehirns ist ein bildgebendes Verfahren, bei dem ein bildgebendes Gerät und ein Kontrastmittel – ein so genannter PET-Tracer – zur Anwendung kommen. Derzeit sind auf dem Markt noch keine PET-Tracer für Alpha-Synuclein zugelassen, obwohl der Bedarf nicht nur für Parkinson, sondern auch für andere Synucleinopathien wie Multisystematrophie und Lewy-Körperchen-Demenz sehr hoch ist. Für die PET wird der Alpha-Synuclein-Tracer in den Blutkreislauf verabreicht. Er gelangt in das Gehirn, wo er an abnormalen Alpha-Synuclein-Proteinstrukturen bindet (Lewy-Körperchen). Das bildgebende Gerät erkennt den radioaktiv markierten Tracer und erzeugt Bilder, auf denen die Menge und Verteilung des pathologischen Alpha-Synucleins im Gehirn dargestellt sind.

### **Über die Parkinsonkrankheit**

Nach Alzheimer ist die Parkinsonkrankheit die zweithäufigste neurodegenerative Erkrankung, von der ungefähr 1% der über 60-Jährigen betroffen ist. Sie führt zu fortschreitenden motorischen und nicht motorischen Beeinträchtigungen, die durch eine Behandlung verlangsamt, aber nicht gestoppt werden können. Die zwei wichtigsten neuropathologischen Befunde bei der Parkinsonkrankheit sind das Absterben der Zellen der Substantia nigra, welche durch einen Verlust dopaminergener Neurone bedingt ist, und das Vorhandensein von Lewy-Körperchen und Lewy-Neuriten, die überwiegend aus dem Protein Alpha-Synuclein bestehen. Aufgrund der anormalen Ansammlung von Alpha-Synuclein-Fibrillen in den Lewy-Körperchen und familiärer Formen der Parkinsonkrankheit, die auf Mutationen im Alpha-Synuclein-Gen zurückzuführen sind, wird davon ausgegangen, dass Alpha-Synuclein eine zentrale Rolle bei Parkinson und einer anderen Gruppe neurodegenerativer Erkrankungen spielt, den so genannten Synucleinopathien. Die Entwicklung einer Alpha-Synucleinopathie korreliert klar mit einem Verlust an dopaminergen Neuronen und einer Verschlechterung der motorischen Funktionen und damit macht das Protein zu einem guten Target für einen diagnostischen Ansatz.

Weitere Informationen über das Forschungsprojekt und die Fördergelder finden Sie auf [der Website der MJFF](#).

### **Über die Michael-J.-Fox-Stiftung**

Als grösster gemeinnütziger Geldgeber für Forschungen zur Parkinsonkrankheit verfolgt die Michael-J.-Fox-Stiftung das Ziel, die Heilungsaussichten der Krankheit zu beschleunigen und die Behandlungsmöglichkeiten für die betroffenen Patienten zu verbessern. Die Stiftung setzt ihre Ziele durch die offensive Förderung von gezielten Forschungsprojekten und die aktive weltweite Einbindung von Wissenschaftlern, Betroffenen, führenden Unternehmen, Probanden, Spendern und Freiwilligen um. Die Stiftung hat bis heute nicht nur mehr als 450 Millionen US-Dollar für die Forschung bereitgestellt, sondern auch die Aussichten auf ein erfolgversprechendes Heilmittel massgeblich verbessert. Die Stiftung betätigt sich im Zentrum der weltweiten Parkinsonforschung und initiiert wegweisende Kooperationsprogramme mit führenden Unternehmen, Wissenschaftlern und staatlichen Förderprogrammen. Mit ihrem Online-Tool «Fox Trial Finder» erhöht sie zudem die Teilnehmerzahl von klinischen Studien zur Parkinsonkrankheit und fördert das Bewusstsein für die Erkrankung in der Bevölkerung

durch intensive Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Beratungsangebote. Daneben koordiniert die Stiftung basisorientierte Kampagnen mit Tausenden Team-Fox-Mitgliedern auf der ganzen Welt.

### Über AC Immune SA

AC Immune SA ist ein führendes biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in der Schweiz, das drei Produkte in klinischen Studien prüft. Das Unternehmen gestaltet, entdeckt und entwickelt therapeutische und diagnostische Produkte zur Prävention und Modifikation von Erkrankungen, die durch falsch gefaltete Proteine verursacht werden. Die beiden unternehmenseigenen Technologieplattformen von AC Immune dienen der Entwicklung von Antikörpern, kleinen Molekülen und Impfstoffen, um ein breites Spektrum an Erkrankungen des zentralen Nervensystems auf grossen Märkten abzudecken. Die meisten Produkte des Unternehmens dienen der Behandlung von Alzheimer. Die innovativen, hochdifferenzierten und krankheitsmodifizierenden Therapien des Unternehmens sind jedoch in der Lage, einen Paradigmenwechsel auch bei der Behandlung von anderen neurogenerativen Erkrankungen wie etwa dem Down-Syndrom, der Parkinson Krankheit, Tauopathien und der Augenerkrankung Glaukom (Grüner Star) herbeizuführen. Das Unternehmen verfügt über eine umfassende, diversifizierte und vielversprechende Produkt-Pipeline mit sieben therapeutischen und zwei diagnostischen Produkten für die Alzheimer-Krankheit. Davon am weitesten fortgeschritten ist Crenezumab, ein Anti-Abeta-Antikörper, der an Genentech Inc. auslizenziert ist und klinische Phase II Studien erfolgreich durchlaufen hat. Crenezumab wurde vom US National Institute of Health zur Anwendung in der ersten Alzheimer-Präventionsstudie ausgewählt. AC Immune ist bei drei Programmen zur Behandlung des pathologischen Tau Proteins Partnerschaften eingegangen: bei ACI-35 mit Janssen Pharmaceuticals Inc. (therapeutischer Impfstoff, Phase Ib), bei Tau-PET-Tracern mit Piramal Imaging GmbH (Alzheimer-Diagnostikum, präklinische Phase) und bei Tau-Antikörpern mit Genentech Inc. (therapeutischer Antikörper, präklinische Phase). Der in der Phase I/IIa befindliche Anti-Abeta-Impfstoff ACI-24 wird betriebsintern entwickelt. Seit ihrer Gründung 2003 hat AC Immune insgesamt CHF 84 Millionen von privaten Investoren eingenommen.

### Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

<b>AC Immune</b> Prof. Andrea Pfeifer Chief Executive Officer Telefon: +41-21-693 91 21 E-Mail: <a href="mailto:andrea.pfeifer@acimmune.com">andrea.pfeifer@acimmune.com</a>	Eva Schier Corporate Communications Manager Telefon: +41-21-693 91 34 E-Mail: <a href="mailto:eva.schier@acimmune.com">eva.schier@acimmune.com</a>
Nick Miles Senior Consultant Cabinet Privé de Conseils s.a. Mobil: +41 79 678 76 26 E-Mail : <a href="mailto:miles@cpc-pr.com">miles@cpc-pr.com</a>	In den USA Ted Agne The Communications Strategy Group Inc. Telefon: +1 781 631 3117 E-Mail: <a href="mailto:edagne@comstratgroup.com">edagne@comstratgroup.com</a>